

**Wichtig für Handlungen
mit juristischer Kundschaft!**

(Z) Als Separat-Abdruck des demnächst erscheinenden 82. Bandes des Neuen Lausigischen Magazins erscheint soeben:

**Über die in Görlich
vorhandenen Handschriften
des Sachsenspiegels
und
verwandter Rechtsquellen**

von
Prof. Dr. R. Jecht.

42 Seiten mit 8 Tafeln z. T. farbiger
Abbildungen.

№ 3.20 ord., № 2.40 no.

Ich kann im allgemeinen wegen der kleinen Auflage nur gegen bar liefern, bin jedoch bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Exemplare mit Remissionsrecht zu liefern.

Görlich, August 1906.

Gegenüber der Frauenkirche.

Hermann Tzschaschel, Buchhandlung.

ART. INSTITUT ORELL FÜSGLI
Abteilung Verlag, Zürich.

(Z) Soeben erschien:

**— Kleine —
Farbenlehre**

für volks- und kunstgewerbliche Fortbildungsschulen

von

J. Häuselmann.

Zweite unveränderte Auflage.

(36 S.) 8°. mit 2 Farbentafeln
und 3 Holzschnitten.

№ 1.50 ord.,

№ 1.15 no., № 1.— bar u. 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

(Z) In Kürze erscheint:

M. v. G.

**Die Beichte
einer weißen Afrikanerin**

Siebente Auflage

— Ord. № 3.— —

Ich bitte zu verlangen.

Berlin S.W.

Ingo Steinitz
Verlag.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

(Z)

P. P.

Mitte nächsten Monats erscheint in meinem Verlag:

**Uhlands Kalender für SSS
Maschinen - Ingenieure 1907.**

Dreiunddreissigster Jahrgang.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von
Wilhelm Heinrich Uhland, Ingenieur und Patentanwalt in Leipzig.

In zwei Teilen. Mit gegen tausend
Abbildungen und einer Eisenbahnkarte.

In Leinenband 3 M., in Lederband 4 M., in Brieftaschenlederband 5 M.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare in Rechnung mit
25%, gegen bar mit 30% Rabatt.
7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35%, gegen bar
mit **40% Rabatt.**

Uhlands Kalender für Maschinen-Ingenieure steht, was Reichhaltigkeit, praktische Anordnung und Brauchbarkeit des Inhalts für den praktischen Maschinenbau anlangt, unerreicht da und bildet das beste Hilfsbuch für den Techniker.

Handlungen, welche sich in diesem Jahre besonders für den Kalender verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir ins Benehmen zu setzen.

Ich bin bereit, jede aussergewöhnliche Vertriebstätigkeit kräftig zu unterstützen und sehe gern zweckdienlichen Vorschlägen entgegen. Erfahrungsgemäss bleiben die einmal gewonnenen Abnehmer dem Kalender jahrelang treu.

Prospekte in Form von Postkarten mit Antwort stelle ich unberechnet zur Verfügung und bitte um Versendung an Ihre gesamte Ingenieur-Kundschaft.

Ich bitte, zu verlangen. Unverlangt liefere ich nichts.

Stuttgart,
den 8. August 1906.

Hochachtungsvoll

Alfred Kröner Verlag.

(Z) In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Fürs Schaufenster!

Siegbert Salter
ANEKDOTEN AUS DEM LEBEN BERÜHMTER MÄNNER
Band 1: **Heinrich Heine.**

Ladenpreis eleg. brosch. № 1,20, in eleg. Leinenbände № 2.—

Das Gustav Karpeles, dem bekannten Heine-Forscher, gewidmete Bändchen ist kein Produkt der üblichen minderwertigen Anekdoten-Literatur, sondern eine Art anekdotischer Biographie, die sich bei Vorlage und aus dem Schaufenster mit Leichtigkeit verkaufen lässt.

Als weitere Bände erscheinen in gleicher Ausstattung und zu gleichen Preisen in Kürze: Band 2: **Die Rothschilds.** Band 3: **Saphir.**

Bezugsbed.: à c. 25%, bar 33 1/3% u. 7/6 (43%), 20 Ex. 13 № (45%), 50 Ex. 30 № (45%), 100 Ex. 54 № (55%). Einbde. 25% o. Freiex. **2 Ex. brosch. z. Probe mit 50%.**

Ich bitte reichlich à cond. zu verlangen, Partieergänzung innerhalb 3 Monate bereitwilligst gestattet.

Bar-Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, u. F. Volckmar's Barsort., **Berlin.**
Berlin NW. 23, Schleswiger Ufer 6. **Arnold Heyne.**

(Kommissionär Carl Cnobloch, Leipzig.)